

## PRESSEMITTEILUNG

### STRATEC MIT DEUTLICHEM UMSATZWACHSTUM SOWIE GESTEIGERTER PROFITABILITÄT IM ERSTEN HALBJAHR 2020

- Änderung der Finanzprognose 2020 unter Berücksichtigung der COVID-19-Pandemie: Organisches Umsatzwachstum von 14,0% bis 18,0% und adj. EBIT-Marge von etwa 15,5% bis 16,5% erwartet
- Hoher zusätzlicher Bedarf an in-vitro-diagnostischen Lösungen in Folge der COVID-19-Pandemie
- Umsatzerlöse HI/2020 steigen gegenüber Vorjahr um 9,9% auf 119,4 Mio. € (HI/2019: 108,6 Mio. €); währungsbereinigt +8,8%; Umsatz mit Systemen um 30,6% gesteigert
- Adjustiertes EBIT legt in HI/2020 um 43,8% auf 18,4 Mio. € zu (HI/2019: 12,8 Mio. €)
- Adjustierte EBIT-Marge gegenüber Vorjahr um 360 Basispunkte auf 15,4% verbessert

Birkenfeld, 13. August 2020

Die STRATEC SE, Birkenfeld, Deutschland, (Frankfurt: SBS; Prime Standard, SDAX) gibt heute im Rahmen der Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts HI|2020 Erläuterungen zum Geschäftsverlauf und zu wesentlichen Ereignissen für den Zeitraum 1. Januar 2020 bis 30. Juni 2020 bekannt.

#### WESENTLICHE KENNZAHLEN<sup>1</sup>

in T€	HI/2020	HI/2019 <sup>2</sup>	Veränderung	Q2/2020	Q2/2019 <sup>2</sup>	Veränderung
Umsatzerlöse	119.367	108.604	+9,9%	62.863	62.035	+1,3%
Adj. EBITDA	23.537	17.325	+35,9%	13.395	10.148	+32,0%
Adj. EBITDA-Marge (%)	19,7	16,0	+370 bp	21,3	16,4	+490 bp
Adj. EBIT	18.413	12.805	+43,8%	10.755	7.830	+37,4%
Adj. EBIT-Marge (%)	15,4	11,8	+360 bp	17,1	12,6	+450 bp
Adj. Konzernergebnis <sup>3</sup>	15.595	10.455	+49,2%	9.349	6.699	+39,6%
Adj. Ergebnis je Aktie (€) <sup>3</sup>	1,30	0,87	+49,4%	0,78	0,56	+39,3%
Ergebnis je Aktie (€) <sup>3</sup>	1,01	0,48	+110,4%	0,64	0,37	+73,0%

Adj. = adjustiert  
bp = Basispunkte

<sup>1</sup> Adjustierte Zahlen wurden für Vergleichszwecke um Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen aus Akquisitionen und mit diesen in Zusammenhang stehenden Reorganisationsaufwendungen adjustiert.

<sup>2</sup> Rückwirkend angepasst für die Veräußerung der Business Unit Data Solutions, welche gemäß IFRS 5 als nicht fortzuführender Geschäftsbereich berichtet wird.

<sup>3</sup> Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen.

## GESCHÄFTSVERLAUF

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2020 konnte STRATEC den Konzernumsatz um 9,9% auf 119,4 Mio. € (H1/2019: 108,6 Mio. €) steigern. Bereinigt um Währungskurseffekte entspricht dies einem organischen Umsatzanstieg von 8,8%. Das Umsatzwachstum ist dabei insbesondere auf deutlich gesteigerte Umsätze mit Systemen sowie mit Serviceteilen und Verbrauchsmaterialien zurückzuführen. So erhöhte sich der Umsatz mit Systemen im ersten Halbjahr 2020 gegenüber Vorjahr um 30,6% (währungsbereinigt +29,3%), während das Geschäft mit Serviceteilen und Verbrauchsmaterialien um 20,6% (währungsbereinigt +19,4%) zulegen konnte. In beiden Bereichen wirkte sich, insbesondere im zweiten Quartal, eine erhöhte Nachfrage nach in-vitro-diagnostischen Produkten zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie positiv aus. Temporär negative Nachfrageeffekte bei einigen Gerätelinien aufgrund verschobener medizinischer Untersuchungen während der weltweiten Lockdowns wurden hierdurch deutlich überkompensiert. Der Umsatz mit Entwicklungs- und Dienstleistungen reduzierte sich dagegen plangemäß und bedingt durch eine außergewöhnlich hohe Vorjahresvergleichsbasis um 49,9% (währungsbereinigt -50,2%) auf 11,8 Mio. € gegenüber 23,5 Mio. € im Vorjahr.

Das adjustierte EBIT der ersten sechs Monate 2020 verbesserte sich um 43,8% auf 18,4 Mio. € im Vergleich zu 12,8 Mio. € im Vorjahr. Die adjustierte EBIT-Marge konnte folglich um 360 Basispunkte auf 15,4% (H1/2019: 11,8%) gesteigert werden. Der deutliche Margenanstieg ist dabei insbesondere auf positive Skaleneffekte sowie auf einen starken Umsatz- und Produktmix zurückzuführen. Bewertungseffekte im Zusammenhang mit Aktienwertsteigerungsrechten wirkten sich dagegen mit 200 Basispunkten (bzw. 2,4 Mio. €) negativ auf die Marge aus.

Vor dem Hintergrund des gesteigerten operativen Ergebnisses verbesserte sich auch das adjustierte Konzernergebnis der fortzuführenden Geschäftsbereiche (gemäß IFRS 5) um 49,2% auf 15,6 Mio. € (H1/2019: 10,5 Mio. €). Das adjustierte Ergebnis je Aktie der fortzuführenden Geschäftsbereiche (unverwässert) für die ersten sechs Monate 2020 erhöhte sich um 49,4% auf 1,30 € gegenüber 0,87 € im Vorjahr.

Die Ertragszahlen wurden für Vergleichszwecke um Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen aus Akquisitionen und mit diesen in Zusammenhang stehenden Reorganisationsaufwendungen sowie um sonstige Sondereffekte adjustiert. Eine Überleitung der adjustierten Zahlen zu den in der Konzernergebnisrechnung ausgewiesenen Werten kann dem ebenfalls heute veröffentlichten Halbjahresfinanzbericht H1|2020 entnommen werden.

## ANPASSUNG DER FINANZPROGNOSE

Die von STRATEC am 4. Mai 2020 kommunizierte Finanzprognose für das Geschäftsjahr 2020 berücksichtigte aufgrund der hohen Prognoseunsicherheit, mit Ausnahme der bereits bis Ende April 2020 realisierten Effekte, noch keine möglichen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie. Vor dem Hintergrund gestiegener Transparenz hat sich der Vorstand von STRATEC entschlossen, die Finanzprognose für 2020 anzupassen und mögliche Auswirkungen der Pandemie mit einzubeziehen.

STRATEC geht davon aus, dass die derzeit durch die COVID-19-Pandemie bedingten Mehrbedarfe der Kunden, sich auch im dritten und vierten Quartal deutlich positiv auf die Umsatzentwicklung und den Produktmix auswirken werden. Unter Berücksichtigung der möglichen und bis zum heutigen Zeitpunkt absehbaren Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, erwartet STRATEC für das Geschäftsjahr 2020 folglich nun ein um Währungskurseffekte bereinigtes organisches Umsatzwachstum im Bereich von 14,0% bis 18,0% (Umsatzbasis 2019: 214,2 Mio. €). Für die adjustierte EBIT-Marge wird ein Wert von etwa 15,5% bis 16,5% (2019: 13,7%) prognostiziert.

Die bisherige Finanzprognose vom 4. Mai 2020 sah für das Geschäftsjahr 2020 einen um Währungskurseffekte bereinigten organischen Umsatzanstieg im unteren zweistelligen Prozentbereich und für die adjustierte EBIT-Marge einen Wert von etwa 15,0% vor.

In 2020 sind weiterhin Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von etwa 10 % bis 12 % des Umsatzes geplant. Bei den Investitionen in Sachanlagen handelt es sich dabei im Wesentlichen um die laufenden Baumaßnahmen zur deutlichen Erweiterung der Gebäude am Unternehmenshauptsitz in Birkenfeld. Der Abschluss der Baumaßnahmen ist für das dritte Quartal 2020 vorgesehen. Für 2021 wird folglich mit einer weiter sinkenden Investitionsquote gerechnet.

## PROJEKTE UND SONSTIGE ENTWICKLUNG

Im ersten Halbjahr 2020 lag der Fokus auf der Eindämmung und der Bewältigung der durch die COVID-19-Pandemie entstandenen Herausforderungen. Dies umfasste insbesondere die Aufrechterhaltung der Lieferfähigkeit sowie den Schutz der Gesundheit der Mitarbeiter. Durch die frühe Einleitung von Maßnahmen konnte STRATEC Infektionen innerhalb der Belegschaft sowie Produktionsunterbrechungen weitestgehend vermeiden und damit die Belieferung der Kunden mit für die Bekämpfung der Pandemie relevanten Produkten gewährleisten. In diesem Kontext erlangte STRATEC bereits im April 2020 die Einstufung als Betreiber Kritischer Infrastrukturen (KRITIS) im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie.

Trotz der mit der COVID-19-Pandemie verbundenen Herausforderungen hat STRATEC auch im ersten Halbjahr wichtige Meilensteine bei der Entwicklung neuer Produkte erreicht und steht gleichzeitig in vielversprechenden Verhandlungen mit Partnern über neue Projekte.

## PERSONALENTWICKLUNG

Die STRATEC-Gruppe beschäftigte zum 30. Juni 2020, unter Hinzurechnung der durch Personaldienstleister überlassenen Beschäftigten sowie der Auszubildenden, 1.335 Mitarbeiter (Vorjahr: 1.220). Gegenüber dem Vorjahr und bereinigt für die Veräußerung der Business Unit Data Solutions entspricht dies einer organischen Steigerung der Mitarbeiterzahl von 14,5%. Die dynamische Steigerung der Mitarbeiterzahl ist unter anderem auf die mit der COVID-19-Pandemie bedingte notwendige Erhöhung der Produktionskapazitäten zurückzuführen.

## ÄNDERUNG IM AUFSICHTSRAT

Auf Antrag der Verwaltung der STRATEC SE hat das Amtsgericht Mannheim am 21. Juli 2020 Herrn Dr. Rolf Vornhagen als neues Aufsichtsratsmitglied der Gesellschaft bestellt. Herr Dr. Vornhagen bekleidete zuletzt von 2010 bis 2018 verschiedene Management-Positionen innerhalb des US-amerikanischen Diagnostik-Konzerns Bio-Rad Laboratories, Inc. Hier war er unter anderem Geschäftsführer diverser Tochtergesellschaften sowie Director R&D der Immunohematology Division. Herr Dr. Vornhagen wird die weitere Entwicklung der STRATEC SE mit seiner umfassenden Erfahrung und Expertise in der Diagnostikindustrie maßgeblich unterstützen.

Der bisherige stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats der STRATEC SE, Herr Rainer Baule, legte zuvor sein Amt aus persönlichen Gründen nieder. Aufsichtsrat und Vorstand danken Herrn Baule herzlich für seinen Einsatz und die geleistete sehr erfolgreiche Arbeit im Aufsichtsrat der STRATEC SE, dem er seit Juni 2017 angehörte.

## HALBJAHRESFINANZBERICHT H1|2020

Der Halbjahresfinanzbericht H1|2020 der STRATEC SE ist auf der Internetseite der Gesellschaft unter [www.stratec.com/finanzberichte](http://www.stratec.com/finanzberichte) veröffentlicht.

## TELEFONKONFERENZ UND AUDIO WEBCAST

Anlässlich der Veröffentlichung der Zahlen für die ersten sechs Monate 2020 findet heute, Donnerstag, 13. August 2020, um 14.00 Uhr (MESZ) eine Telefonkonferenz in englischer Sprache statt.

Die Zugangsdaten (Telefonnummer, Passwort + individuelle PIN) erhalten Sie nach kurzer Registrierung unter folgendem Link: [www.stratec.com/registration](http://www.stratec.com/registration)

Die Telefonkonferenz kann zeitgleich auch als Audio Webcast unter [www.stratec.com/audiowebcast20200813](http://www.stratec.com/audiowebcast20200813) (kurze Registrierung erforderlich) verfolgt werden. Bitte beachten Sie, dass per Audio Webcast keine Fragen gestellt werden können. Über diesen Link können Sie auch die Folienpräsentation verfolgen bzw. herunterladen.

## ÜBER STRATEC

Die STRATEC SE ([www.stratec.com](http://www.stratec.com)) projiziert, entwickelt und produziert vollautomatische Analysensysteme für Partner aus der klinischen Diagnostik und Biotechnologie. Darüber hinaus bietet das Unternehmen komplexe Verbrauchsmaterialien für diagnostische und medizinische Anwendungen an. Dabei wird die gesamte Wertschöpfungskette von der Entwicklung über das Design und die Produktion bis zur Qualitätssicherung abgedeckt.

Die Partner vermarkten die Systeme, Software und Verbrauchsmaterialien weltweit als Systemlösungen, in der Regel gemeinsam mit ihren Reagenzien, an Laboratorien, Blutbanken und Forschungseinrichtungen. STRATEC entwickelt ihre Produkte mit eigenen patentgeschützten Technologien.

Die Aktien der Gesellschaft (ISIN: DE000STRA555) werden im Marktsegment Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt und gehören dem Auswahlindex SDAX der Deutschen Börse an.

**WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE BEI:**

STRATEC SE

Jan Keppeler | Investor Relations & Corporate Communications

Telefon: +49 7082 7916-6515

Telefax: +49 7082 7916-9190

[ir@stratec.com](mailto:ir@stratec.com)

[www.stratec.com](http://www.stratec.com)